

4

KB 12

Wartungsanweisung

1105.01-504:04

Blatt: 1

Blattzahl: 8

Bearbeiter: *[Handwritten Signature]*

VEB Yachtwerft Berlin

Berlin, den 11. 1. 1975

[Handwritten Signature]
Kuring
Hauptkonstrukteur

1. Allgemeines

Die Wartung der jeweiligen Aggregate erfolgt grundsätzlich nach Wartungsanweisungen des jeweiligen Herstellers. Die vorliegende Wartungsanweisung gibt einen Überblick über das gesamte Boot.

Bei allen Arbeiten sind die gesetzlichen Bestimmungen des Arbeits- und Brandschutzes sowie der technischen Sicherheit zu beachten; insbesondere wird auf die nachstehenden hingewiesen:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Binnenschifffahrt | ASAO 371/3 |
| 2. Tankreinigungs- und
Ausbesserungsarbeiten | ASAO 374 |
| 3. Verkehr mit brennbaren
Flüssigkeiten | ASAO 850/1 |
| 4. Elektrische Anlagen | ASAO 900 |
| 5. Schutzmaßnahmen in
E-Anlagen | TGL 200-602 Bl. 3 |

2. Führung des Maschinentagebuches

Für den Nachweis der durchgeführten Kontroll-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist ein Maschinentagebuch zu führen. Das exakt geführte Maschinentagebuch ist die Voraussetzung für Garantieansprüche.

Im Maschinentagebuch müssen mindestens nachstehende Angaben ersichtlich sein:

1. Zeitpunkt der Inbetriebnahme
2. Zeitpunkt des Abstellens
3. Durchgeführte Ölwechsel
4. Laufzeit des Motors
5. Durchgeführte Wartungsarbeiten entspr. Absatz 9 und 11
6. Zeitpunkt der Filterreinigung
7. Vom Maschinisten durchgeführte Reparaturen
8. Vom Garantiedienst durchgeführte Reparaturen
9. Alle ungewöhnlichen Abweichungen vom Normalzustand der Anlage.

3. Wartungsarbeiten der Maschinenanlage nach der Erstinbetriebnahme bzw. Reparatur
- 3.1. Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden
 1. Wartung Motor nach Bedienanweisung des Herstellers (Ölwechsel)
 2. Lauflager intensiv nachschmieren
 3. Ölwechsel im Drucklager durchführen
- 3.2. Wartungsarbeiten nach 100 Betriebsstunden
 1. Wartung Motor nach Bedienanweisung des Herstellers (Ölwechsel)
 2. Wartung Getriebe nach Bedienanweisung des Herstellers (Ölwechsel)
- 3.3. Wartungsarbeiten nach 200 Betriebsstunden
 1. Wartung Motor nach Bedienanweisung des Herstellers (Ölwechsel)
 2. Wartung Getriebe nach Bedienanweisung des Herstellers (Ölwechsel)
4. Wartungsarbeiten nach je 20 Betriebsstunden
bzw. nach je 14 Tagen:
 1. Säurestand der Batterien prüfen.
 - Flüssigkeitsstand 15 mm über Plattenoberkante
 - nur destilliertes Wasser nachfüllen
 - Säuredichte der geladenen Batterie $1,28 \text{ g/cm}^3$
 - kein offenes Licht verwenden, sondern nur elektrische Handleuchten, Knallgasgefahr!

2. Nach dem Bunkern von Treiböl ist nach evtl. Absetzen von Wasser dieses mittels der auf Bb angebrachten Handpumpe in besondere Behälter des Stützpunktes abzupumpen. Dazu ist der Saugschlauch der Pumpe durch das Peilrohr bis auf den Bunkerboden zu führen.
 3. Flüssigkeiten, die sich evtl. durch Leckagen von Motorleitungen am Boden der Motorkapsel zeigen, sind durch *die oben genannte Pumpe aus der Kapsel in besondere Behälter zu pumpen*. Außerdem sind Undichtigkeiten sofort zu beseitigen und der Kapselboden zu trocknen.
5. Wartungsarbeiten nach je 100 Betriebsstunden
1. Wartung Motor nach Bedienanweisung des Herstellers.
 2. Stopfbuchspackung am Stevenrohr kontrollieren und evtl. wechseln und Stopfbuchsgehäuse mittels Fett-
presse schmieren.
 3. Getriebebestellungsanzeige überprüfen und defekte
Glühlampen auswechseln.
 4. Reinigung der Gläser der *Posi*-Anlage.
 5. Reinigung der Ansaug- und Abgaskanäle und der Filter
des Sirokko-Gerätes.
Nur während der Heizperiode!
 6. Seile der Seilkupplung ^{auf Spannung} kontrollieren, evtl. nach-
spannen.
 7. Ruderkoker- und Ruderhalslager mit Fett schmieren.
 8. Stopfbuchsbrille am Ruderschaft kontrollieren,
evtl. nachziehen.

6. Wartungsarbeiten nach je 200 Betriebsstunden

1. Wartung Motor nach Bedienanweisung des Herstellers.
(Ölwechsel)
2. Lenzsaugkörbe kontrollieren (evtl. reinigen)
3. Keilriemenspannung kontrollieren (evtl. nachspannen)
4. Spaltfilter der Getriebeölleitung reinigen.
5. Lager der Umlenkrolle und der Stellerradwelle der Ruderanlage mit Fett schmieren.
6. Festsitz sämtlicher Kontaktverbindungen der E-Anlage überprüfen.
7. Beim Auswechseln der Sicherungen ist zu beachten, daß die vorgeschriebenen Stromstärken eingehalten werden.
8. Wartung nach Bedienanweisung des Herstellers
(Reinigung der ÖlfILTER)

7. Wartungsarbeiten nach je 600 Betriebsstunden

1. Wartung Motor nach Bedienanweisung des Herstellers, einschließlich der Wartungsarbeiten Lfd.Nr. 6-12 des Wartungstermines 1200 Betriebsstunden (Wartungstabelle des DMS)
2. Wartung Getriebe nach Bedienanweisung des Herstellers
(Ölwechsel)
Beim Getriebeölwechsel ist zum Entleeren der Getriebe-Ölkühlzelle außerdem der Schlauch der zur Bunkerentwässerung vorgesehenen Handpumpe auf den Absaughahn der Zelle zu stecken und mit der Pumpe das restliche Öl abzupumpen.
3. Stehlager der Welle mittels Fettpresse schmieren
4. Kontrolle des Schaltdruckes des Wendegetriebes.
Bei 1500 U/min senkrechte Zeigerstellung (entspr. 8 kp/cm²)

4. Verteilergetriebe (Antrieb Fahrtenschreiber am Motor) mittels Fettpresse schmieren
5. Ölwechsel Drucklager durchführen
6. Kraftstoff-Filter reinigen:
Lösen der beiden Saugleitungsver schraubungen am Bunkerflansch (neben Kraftstoff-Dreiwegehahn).
Lösen der Muttern am Flansch und Leitungen aus dem Bunker herausnehmen. Einbau nach der Reinigung in umgekehrter Reihenfolge.
(Kraftstoffleitungen und Filter am Motor entlüften).
7. Lager und Gelenke der Fernbedienung abschmieren
8. Zustand der elastischen Lagerung des Motors überprüfen
Hierbei Stichmaße nach Kontrollblatt messen
(siehe Abnahmeakte)
9. Biogsame Wellen für Fahrtenschreiber und Drehzahlgeber schmieren.
10. Seile, Seilverbindungen und Umlenkrollen auf Verschleiß kontrollieren.
11. Kontrolle der Scheibenwischer und Scheibenwischer-
arme, sowie Scheibenwischer auf Funk-Störfreiheit prüfen.

8. Wartungsarbeiten nach 1 Jahr

1. Boot aufslippen und Kontrolle von
 - Außenhaut
 - Ruder einschl. Ruderbefestigung
 - Propeller einschl. Propellerwelle
 - Hinteres Propellerwellenlager sowie Lagerspiel
 - Gummiplatte über dem Propeller
(mindestens nach 2 Jahren wechseln)

2. Unterwasser-Anstrich erneuern
3. Prüfung des Isolations-Zustandes der Leitungen
(siehe Hinweise in Pkt. 9)
4. Nullungsbedingungen für den 220 V - Anlagenteil mit einem NES-Prüfgerät prüfen und protokollarisch festhalten.
(siehe Hinweise in Pkt. 10)
5. Sirokko-Gerät nach Abschluß der Heizperiode demontieren und in einer Vertragswerkstatt instandsetzen.
6. Kühlwasserwechsel nach YWS 0608

9. Hinweise zur Prüfung des Isolationszustandes

Die Isolationsmessungen mit einem Kurbelinduktor 500 V durchführen. Nur Leitungen prüfen. Die Prüfung Leiter gegen Leiter bzw. Leiter gegen Schiffskörper durchführen. Die Leitungen sind an sämtlichen Einspeisungsschaltern und E-Geräten abzuschließen. Bei Beleuchtungskörpern Glühlampen entfernen. Danach erst Leitungen prüfen. Der Isolationswiderstand muß mindestens 1000 Ohm/V für jede Leitung betragen.

Leitungen mit Isolationsschäden gegen Leitungen gleichen Typs auswechseln.

10. Hinweise zur Prüfung der Nullungsbedingungen

Die Errichtungsvorschriften für E-Anlagen besagen, daß die Prüfung des Nulleiters nur von einem Elektriker oder einer unterwiesenen Person durchzuführen ist. Prüfung mit einem NES-Prüfgerät 220 V durchführen.

Jeden 220-V-Verbraucher prüfen und Meßwert protokollarisch festhalten. Jeder Meßwert muß kleiner als 2 OHM sein.

Lfd. Nr.	Stückzahl	Benennung	Zeichnungs-Nr.	Zeichnungs-Änderungs-Status	Fertiggewicht für Stückzahl nach Spalte 2 kg	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7
1		Baubeschreibung Maschinenbau	1105.01-500:01	✓		
2						
3		Bedienanweisung	1105.01-504:03			
4		Wartungsanweisung	1105.01-504:04	✓		
5		Vorschrift zur Kühlwasserpflege i. Schiffsdieselmotoren	YWS 0608			
6						
7		Wellenleitung	1105.01-561:01(0)	✓		
8		Wellenleitung	1105.01-561:01 St	✓		
9						
10		Drucklager m. Hohlwelle	1105.01-561:02(1)	✓		
11		Drucklager m. Hohlwelle	1105.01-561:02 St	✓		
12						
13		Inventarliste Maschinenbau	1105.01-591:01 St	✓		
14						
15						
16						
17						
18		Lenzleitung Schema	1105.01-712:01(3)	✓		
19						
20		Schmierölleitung Schema	1105.01-741:01(3)	✓		
21						
22		Kraftstoffleitung Schema	1105.01-742:01(3)	✓		
23						
24		Kühlwasserleitung Schema	1105.01-746:01(3)	✓		
25						
26						

		1974					
		Tag	Name	gruppenzusammenstellungsliste zu Verzeichnis der Ablieferungsunterlagen KB 12			
Bearb.	23.7.	Stock					
Gepr.							
N.-gepr.							
		VEB Schiffswerft Berlin Berlin-Köpenick		gruppenzusammenstellungsliste Nr. 1105.01-504:02		Anzahl d. Blätter 1	
And.-Zust.	Änderungs-Mitteltg. Nr.	Tag	Name	Ers. f.	Ers. d.	Blatt	